

Antrag auf Gewährung eines Zuschusses der Stadt Nürnberg zur Förderung kultureller Zwecke

Postanschrift:
Florian Tuercke
Leimauerstr. 10
90491 Nürnberg

hoch 3 aktionskonglomerat

Klingenhofstraße 50

90491 Nürnberg

Name und Anschrift des/der Antragsteller/in (genaue Bezeichnung)

Bei Erstantrag bitte Vereinsatzung bzw. andere konstitutionelle Unterlagen einreichen

Florian Tuercke

Ansprechpartner/in (genaue Bezeichnung)

Anzahl der Mitglieder: 9

Gründung im Jahr/Bestehen seit: 2005

Geldinstitut: Stadt- u. Kreissparkasse Erlangen

Bankleitzahl: 76350000

Kontonummer: 39.105.330

Genaue Bezeichnung der zu fördernden Maßnahme

☒ Jahresarbeit (nähere Ausführungen sowie Prospekte und Programme, bitte beilegen)

☐ Projektarbeit (nähere Ausführungen sowie Prospekte und Programme, bitte beilegen)

☐ Sonstiges (nähere Ausführungen sowie Prospekte und Programme, bitte beilegen)

Veranstaltungsbeginn: _____
(Datum)

Veranstaltungsende: _____
(Datum)

Ich/Wir beantrage(n) die Gewährung einer Zuwendung der Stadt Nürnberg in Höhe von:

5352.- Euro

Verwendungszweck: Zuschuss zum Betrieb einer Aktionsgalerie

Referat VIII

11. JAN. 2006

weiter an: Schu

☐ m. d. B. um Rücksprache

☐ zur Kenntnis

☒ z. w. V.

☐ zur Stellungnahme

☐ Antwort zur Unterschrift für

☐ Wv.

☐ ☐ Kopie an:

☐

Haben Sie in den vergangenen Jahren für diesen oder einen ähnlichen Zweck bereits einen Zuschuss erhalten?
(Wenn ja, wann, von wem und in welcher Höhe)

☒ Stadt Nürnberg, Kulturreferat, im Jahr: 400.- 2005 in Höhe von: 400.- Euro

☐ Stadt Nürnberg, im Jahr: _____ in Höhe von: _____ Euro

☐ Bezirk Mittelfranken, im Jahr: _____ in Höhe von: _____ Euro

☐ Freistaat Bayern, im Jahr: _____ in Höhe von: _____ Euro

☐ Sonstiges, (Stiftungen o.ä.) im Jahr: _____ in Höhe von: _____ Euro

Kassenbestand zum 31.12. des Vorjahres: 0.- Euro

(bzw. -1219,82 € aufgebracht aus privaten Mitteln)

3hoch3

aktionskonglomerat

Kostenkalkulation für das Jahr 2006

Einnahmen:

Erwartete Einnahmen aus Getränkeausschank	3500.-
ges.:	3500.-

Ausgaben:

Raummiete für 12 Monate à 290.- euro (incl. NK)	3480.-
Spesen für 20 Musikgruppen und Bühnenkünstler zu je 35.- euro	700.-
Werbung (Einladungskarten + Versand, Flyer)	500.-
GEMA (2x vier Wochen)	582.-
Schanklizenz (2x vier Wochen)	290.-
Telekommunikationskosten	300.-
Materialbudget (Instandhaltung der Räume, ggf. Renovierung, Materialkosten für Ausstellungen)	1000.-
Ankauf einer gebrauchten Musikanlage (PA) *	2000.-
ges.:	8852.-

Einnahmen:	3500.-
Ausgaben:	- 8852.-
Zuschussbedarf	- 5352.-

* die Leihgebühr für eine PA beträgt pro Abend ca.160.- euro, also 3200.- euro für 20 Abende. Der Ankauf einer gebrauchten Musikanlage ist erheblich wirtschaftlicher. Im Falle eines Scheiterns des 3hoch3-Konzeptes, bzw. bei Auflösung der Aktionsgalerie, wird die PA zu Marktpreis verkauft und das durch den Verkauf eingenommene Geld dem Kulturreferat zurückerstattet, oder unter Absprache mit dem Kulturreferat einer städtischen Einrichtung (Musikwerkstatt, Jugendhilfe o.ä.) gespendet.

3hoch3

aktionskonglomerat

3hoch3@gmx.de



antrag auf gewährung eines zuschusses der stadt nürnberg zur förderung kultureller zwecke

3hoch3
kingenhofstrasse 50
90491 nürnberg

die positive resonanz der ersten
ausstellungsaktion macht uns mut auch in
diesem jahr das 3hoch3 weiter zu führen

konzept:

das konzept der aktionsgalerie „3hoch3“
ist es einen nicht-kommerziellen
ausstellungs- und kunstraum zu
betreiben, der künstlerischen
ausdrucksformen und experimenten, die im
herkömmlichen galerie- oder
ausstellungsrahmen nicht durchzuführen
wären, existenzmöglichkeit bietet. das
galeriekonzept beinhaltet, dass nicht
ergebniss-orientiertes künstlerisches
schaffen präsentiert wird, sondern
aktionen und ausstellungen gezeigt
werden, die lebendige oder prozeßhafte
ereignisse, darstellen, oder direkt mit
dem rezipienten in dialog treten. der
aktionsgalerie stehen in der
kingenhofstrasse 50 in einem
lagergebäude 500qm auf einer etage zur
verfügung. jedes jahr sollen zwei bis
drei ausstellungsaktionen durchgeführt
werden. während der je vier-wöchigen
laufzeit der aktionen wird an je drei
abenden die woche ein begleitendes
programm geboten.

den initiatoren ist es wichtig in
nürnberg eine alternative zu
hergebrachten ausstellungskonzepten (aus
vernissage, ausstellung und eventuell
finissage) zu bieten und die stadt durch
einen neuen kunstraum zu bereichern.
statt schauen sollen aktionen
präsentiert werden; statt dem einmaligen
besuch einer statischen ausstellung,
soll dem rezipienten beobachten und



nachvollziehen von prozessen und ereignissen, oder gegebenenfalls die teilnahme an solchen ermöglicht werden. das 3hoch3 ist selbstverwaltet und selbstorganisiert. initiatoren des projektes sind ignazio tola und florian tuercke.

planung für das jahr 2006:

geplant sind zwei ausstellungsaktionen im frühjahr und herbst. begleitend zu diesen wird wieder ein rahmenprogramm aus vorträgen und konzerten, und diesmal auch podiumsdiskussionen, kleinkunst und kabaret geboten. die begleitenden bühnenaufführungen in der hauseigenen bar verstehen sich vor allem als forum für künstler und musiker. nachwachsende künstler, musiker und musikgruppen sollen hier die möglichkeit haben sich einem interessierten publikum zu präsentieren.

Ausstellungsaktionen:

1.

„hoch-explosiv“

in den zeiten der global zunehmenden unsicherheit erachtet es das 3hoch3 als sinnvoll kreative ausblicke auf eine mögliche zukunft zu bieten. die horrorvorstellung zukünftiger gewalttätiger auseinandersetzungen in mitten europas, deren verbotten vielleicht schon die kravalle von paris sein könnten, bildet die gedankliche basis der ersten ausstellungsaktion des jahres. um einer zukünftigen zivilverteidigung vorschub zu leisten veranstaltet das 3hoch 3 ein symposium in dem die einsatzmöglichkeiten von alltags-



und haushalts- gegenständen als
 waffe, bzw. die herstellung von
 waffen aus alltagsgegenständen von
 Künstlern erforscht, erprobt und
 getestet werden sollen.
 der fortgang dieser ironischen
 forschung steht dem publikum an drei
 tagen der woche zur besichtigung
 offen.
 auseinandersetzungen über den sinn, und
 den gesellschaftspolitischen
 zusammenhang sind erwünscht
 und sollen nicht nur in form von
 podiumsdiskussionen im rahmenprogramm,
 sondern vor allen dingen auch durch
 die diskussion zwischen teilnehmer
 und rezipient geführt und geklärt
 werden.
 die eröffnung des symposiums ist für
 den 18. mai geplant. (änderungen
 vorbehalten)

2.

*„form follows funktion
 funktion follows form“*

unter diesem thema steht die zweite
 ausstellungsaktion des jahres im 3hoch3.
 beobachtungen des alltäglichen
 rezeptionsverhaltens der bürger,
 bezüglich skulpturen im öffentlichen
 raum, zeigen, dass auf seiten der
 rezipienten ein großes bedürfnis nach
 funktionalität in der skulptur besteht.
 der orientierungswert einer skulptur in
 der stadt, oder auch ihre
 schattenspendende wirkung, sind dem
 bürger oftmals wichtiger als der vom
 künstler angestrebte geistige inhalt.
 die jugendkultur nimmt skulpturen
 dankbar als möglichkeiten für
 freizeitsport an. diese
 funktionsbezogenen inhalte von
 skulpturen, sowie ihre folgen für die
 kunst sollen in einem interdisziplinären
 symposium theoretisch und praktisch
 geklärt werden.



nach ersten funktionsbezogenen
experimenten mit skulpturen
in der stadt erarbeiten
bildende künstler zusammen mit BMX- und
skateboard- profis raumstrukturen,
erweiterungen und installationen, um
diese schließlich wieder im öffentlichen
raum zu überprüfen.
begleitend sollen sowohl auf dem podium,
als auch in, und mit der öffentlichkeit
diskussionen über die ästhetische und
funktionale benutzbarkeit von skulpturen
und über die daran gebundenen
verantwortungen der künstler sowie der
bürger geführt werden.
diese zweite jahresaktion des 3hoch3 ist
für den herbst geplant. ein genauer
zeitpunkt steht noch nicht fest, wird
aber zur gegebenen zeit bekannt gemacht.

schlussanmerkung

neben diesen zwei großen jahresaktionen
soll der raum in der zwischenzeit für
spontane ereignisse offen stehen. diese
werden gegebenenfalls durch die
tagespresse, bestimmt aber durch den
sich stetig erweiternden e-mail-
verteiler bekannt gegeben. der aufbau
einer internet-präsenz ist in planung.
das 3hoch3 hofft auch in diesem jahr
wieder mit tatkräftiger unterstützung
der ehrenamtlich beteidigten rechnen
können, ohne die ein derartiges vorhaben
nicht durchzuführen wäre.

kontakt:

3hoch3@gmx.de

florian tuercke
weimarer str. 10
90491 nürnberg
0911-5679199
0172-1751391

ignazio tola
adam-klein-str.112
90431 nürnberg
0911-3217859
0179-7541418

für weitere fragen
stehe wir
jederzeit
zur verfügung.